

§ 1 - Geltungsbereich

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kurs- und Veranstaltungsorte des Studios für Bewegung und Tanz „Allongé“ (nachfolgend: Studio), Inh. Nadine Steinert, in der Bundesrepublik Deutschland.

§ 2 - Anmeldung und Kündigung

a. Anmeldung

Mit Abgabe der unterzeichneten Anmeldung bietet der Kunde dem Studio den Vertragsschluss an. Die Annahme erfolgt durch Gegenzeichnung durch das Studio. Bei minderjährigen Personen muss die Anmeldung durch eine geschäftsfähige Person unterschrieben werden. Diese anmeldende Person wird dadurch automatisch Vertragspartner/in des Studios. Die Anmeldung erfolgt unter Kenntnisnahme und Anerkennung der allgemeinen Teilnahmebedingungen (im Folgenden aufgeführt). Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur vollständigen Zahlung der Mitglieds- und Kursbeiträge und berechtigen im Gegenzug zur Teilnahme an den gebuchten Tanzkursen.

b. Beginn und Dauer der Mitgliedschaft/Kündigung

Die Mitgliedschaft beginnt tagesaktuell mit dem auf der Anmeldung angegebenen Datum und wird mit der auf dem Anmeldeformular angegebenen festen (Erst-) Laufzeit von i. d. R. 4 Monaten abgeschlossen. Bei Kindern beträgt die Erstlaufzeit i. d. R. 2 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Ende der gebuchten Mitgliedschaftsdauer (Laufzeit). Die Kündigung muss in Textform erfolgen. Ausreichend hierfür ist eine E-Mail an mail@allonge.de. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Mitgliedschaft auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit 1-monatiger Frist gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 3 - Zahlungsbedingungen

Die Aufnahmegebühr beträgt einmalig € 20,00 und ist mit Vertragsschluss fällig. Die Anmeldung verpflichtet zur Leistung der vollen Mitglieds- bzw. Kursbeiträge. Nichtteilnahme, vorzeitiger Abbruch sowie Nichtanspruchnahme von Unterrichtsstunden entbinden nicht von der Leistung der gesamten Mitgliedsbeiträge. Die Barauszahlung von Gutscheinen ist nicht möglich. Die Mitgliedschaft beginnt tagesaktuell mit dem gewählten Einstiegstermin. Beginnt die Mitgliedschaft im Laufe eines Monats wird ein anteiliger Mitgliedsbeitrag, abgebucht. Die Raten werden i. d. R. monatlich per Lastschrift eingezogen.

§ 4 - Honorare und Mitgliedsbeiträge

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge sind in den jeweiligen aktuellen Preislisten sowie auf der Homepage aufgeführt. Die in der Preisliste angegebenen Preise sind Endverbraucherpreise. Sollte eine Lastschrift nicht eingelöst werden können oder zurückkehren oder aus sonstigen Gründen von dem Kreditinstitut nicht eingelöst werden, so werden die von den Bankinstituten erhobenen Stornogebühren zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 € pro erfolgter Rücklastschrift berechnet, sofern das Mitglied die Rücklastschrift zu vertreten hat. Dem Mitglied bleibt der Nachweis vorbehalten, dass geringere Kosten entstanden seien. Soweit sich das Mitglied mit seinen Zahlungen in Verzug befindet und schriftliche Mahnungen des Studios versendet werden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass für jede einzelne Mahnung Mahngebühren in Höhe von € 2,50 in Rechnung gestellt werden. Dem Mitglied bleibt vorbehalten, nachzuweisen, dass geringere Kosten entstanden seien. Befindet sich das Mitglied mit der Zahlung eines Betrags, der zwei Monatsbeiträgen entspricht, in Verzug, so berechtigt dies das Studio, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen. Eine Kündigung aus sonstigem wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund behält es sich das Studio ausdrücklich vor, Schadensersatzansprüche gegen das Mitglied gemäß den gesetzlichen Regelungen geltend zu machen.

§ 5 - Nicht-Teilnahme/Höhere Gewalt/Ferien

Sofern krankheitsbedingt die dauerhafte Teilnahme am Unterricht nicht möglich ist, kann auf Antrag eine gesonderte beitragsfreie Mitgliedschaft vereinbart werden. Die beitragsfreie Mitgliedschaft kann ab Vorlage (Eingang beim Studio maßgeblich) eines ärztlichen Attestes und nur für volle Monate beantragt werden. Die Beitragsfreistellung kann nur erfolgen, sofern jeweils mindestens eine 1-monatige Teilnahme krankheitsbedingt ausgeschlossen ist. Das Attest muss folgende Informationen enthalten:

- Konkrete Angabe der voraussichtlichen Dauer der Tanzunfähigkeit, Sport- oder Bewegungsunfähigkeit (Arbeitsunfähigkeit nicht ausreichend)

Die Art und der Umfang der Erkrankung müssen nicht mitgeteilt werden. Kommt es während oder nach der beitragsfreien Mitgliedschaft zu einer Kündigung, verlängert sich die reguläre Laufzeit um die Anzahl der beitragsfrei gestellten Monate. Eine rückwirkende Einrichtung einer beitragsfreien Mitgliedschaft sowie die rückwirkende Erstattung von Beiträgen sind ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

Das Studio macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass geschäftliche Verpflichtungen, Berufs- oder Geschäftsreisen, Urlaub, fehlende Kinderbetreuung oder ähnliche Gründe nicht als zwingender Grund anerkannt werden und bei darauf begründeten Ausfällen die Mitgliedsbeiträge fortzuzahlen sind.

Während der betrieblichen Ferienzeit (2 Wochen pro Kalenderjahr im Sommer und 1 Woche zwischen Weihnachten und Neujahr) und an den gesetzlichen Feiertagen findet in der Regel kein Unterricht statt. Für Kinder und Jugendliche findet in den Berliner Schulferien kein Unterricht statt, da der Unterrichtsbetrieb an die Ferien gekoppelt ist. In dieser Zeit sind die Mitgliedsbeiträge weiter zu entrichten, da es sich bei einem Mitgliedsbeitrag um ¼ (bzw. bei

Kindern um ½) des Laufzeitbeitrages handelt, der in entsprechenden Raten gezahlt wird. Im Gesamthonorar für die gebuchte Laufzeit sind die Wochen, in denen kein Unterricht stattfindet, bereits berücksichtigt. Das Studio ist berechtigt, im Falle höherer Gewalt (z. B.) behördliche Schließung, Krieg, Epidemien, Pandemien) die Teilnahme auf einmal pro Woche zu begrenzen. Im Falle einer behördlichen Schließungsanordnung aus vorgenannten Gründen findet der Unterricht online als Distanzunterricht statt, welchen das Mitglied für die Dauer der Schließung ausdrücklich als Ersatzdienstleistung anerkennt. Diese Ersatzdienstleistung gilt jedoch maximal für einen Zeitraum von 3 Monaten pro Kalenderjahr als vereinbart. Danach und auch alternativ hat das Mitglied die Möglichkeit, durch eine Erklärung in Textform entweder gegen Fortzahlung der Mitgliedsbeiträge den Online-Unterricht weiter zu nutzen oder seine Mitgliedschaft beitragsfrei ruhend zu stellen, bis der Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden kann.

§ 6 - Allgemeine Teilnahmebedingungen

Ein gründlicher und erfolgreicher Kursbetrieb kann nur bei pünktlicher und regelmäßiger Teilnahme gewährleistet werden. Zu den Pflichten des Mitglieds gehört es auch, sich eigenständig Informationen über die Verlegung von Kursen, Anfangszeiten, Ferien etc. einzuholen. Die entsprechenden Informationen werden jeweils rechtzeitig durch Infomails des Studios sowie durch Aushänge bekanntgegeben. Im Fall grob ungebührlichen Betragens (z. B. Trunkenheit, Tätlichkeiten, Beleidigungen usw.) kann das Mitglied ohne Anspruch auf eine ganze oder anteilige Rückerstattung oder sonstige Verrechnung von Mitgliedsbeiträgen vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden. Aus zwingenden betrieblichen Gründen (z. B. zu geringe Teilnehmerszahl, Erkrankung von Tanzlehrern, höhere Gewalt usw.) können Kurse zusammengelegt, abgebogen oder auf andere Wochentage oder Uhrzeiten verlegt werden. Versäumte Stunden werden nach Möglichkeit nachgeholt. Nachholtermine werden rechtzeitig durch das Studio bekanntgegeben. Die Voraussetzungen für einen ordentlich geleisteten Unterricht gelten auch dann als erfüllt, wenn die Lehrperson oder der Saal gewechselt werden muss oder ein Zusammenlegen von Kursen seitens des Studios erfolgt. Ein anteiliger Erstattungsanspruch besteht nicht. Ein Anspruch auf eine bestimmte Lehrperson besteht ebenfalls nicht.

§ 7 - Zehnerkarten

Das Studio bietet für bestimmte Erwachsenen-Kurse Zehnerkarten an. Die Preise ergeben sich aus dem jeweils gültigen Preisverzeichnis. Die Zehnerkarte ist bei jedem Kursbeginn unaufgefordert vorzuzeigen und die jeweilige Einheit durch den/die Kursleiter/in entwerthen zu lassen. Zehnerkarten gelten nicht für Kinder- und Jugendkurse und nicht für in sich abgeschlossene Kurse mit festgelegter Stundenanzahl. Aufgrund eingeschränkter Teilnehmerkapazitäten ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Eine Barauszahlung von Zehnerkarten ist ausgeschlossen.

§ 8 - Haftung

Für Personen- oder Sachschäden, die nicht vom Studio oder dessen Mitarbeitenden verursacht werden, ist jede Haftung ausgeschlossen. Des Weiteren ist die Haftung auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt, sofern es sich nicht um Schäden an Körper, Leben oder Gesundheit handelt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Kardinalpflichten. Dies sind wesentliche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Als wesentliche Vertragspflicht des Studios zählt insb., aber nicht ausschließlich, die fortlaufende Bereitstellung der gebuchten Kurse. Eine Haftung des Studios für den Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Kleidung, Sachen, Wertgegenstände und Geld wird ausgeschlossen, es sei denn, der Verlust oder die Beschädigung ist auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Studios oder dessen Mitarbeitende zurückzuführen. Eine Überwachung der Garderobebereiche durch das Studio findet nicht statt.

§ 9 Urheberrecht

Die im Tanzunterricht durch das Studio vermittelten Choreographien unterliegen dem Urheberrecht und sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Dies gilt nicht für allgemein bekannte, nicht von dem Studio choreografierte Tanzschritte, z. B. solche des Welttanzprogramms (WTP).

§ 10 - Datenschutz

Das Mitglied erklärt sich mit Abschluss des Vertrages bereit, dass die Kundendaten in der Cloud-basierten EDV des Studios gespeichert werden. Die Daten sind vor dem Zugriff nicht berechtigter Personen geschützt. Die Daten unterliegen dem Datenschutz. Hinsichtlich des Umfangs und Zwecks der Datenerhebung sowie der Aufklärung über die Betroffenenrechte wird im Übrigen auf die gesonderten Datenschutzhinweise des Studios verwiesen, die auf der Internetseite www.allonge.de abrufbar sind.

§ 11 - Online-Streitbeilegung und Streitschlichtung

Das Studio ist bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Für Streitigkeiten zwischen einem/einer Verbraucher/in und dem Studio, die auf einem Online-Dienstleistungsvertrag basieren, ist die europäische Online-Schlichtungsstelle zuständig. Die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung finden Sie unter folgendem Link: www.ec.europa.eu/consumers/odr.

[Stand: Juni 2022]